

ARCHÄOLOGEN-KONGRESS BERLIN 1991

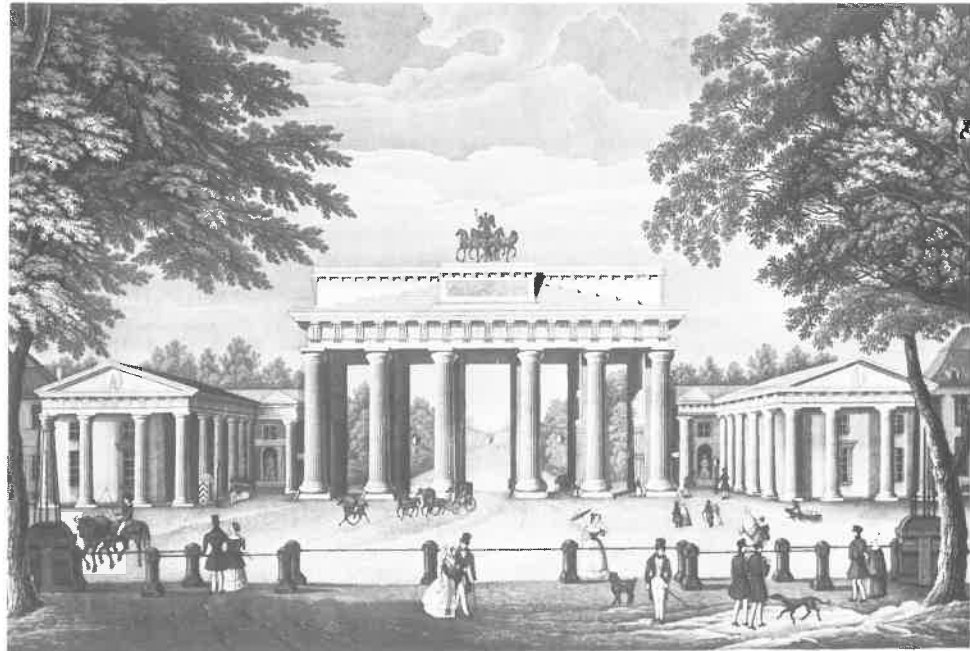
69. Verbandstag

vom 23. bis 28. Sept. 1991
in Berlin

Das Brandenburger Tor

*Erbaut 1789 – 93 von
Langhans nach den
Athener Propyläen,
Quadriga von Schadow*

*Stahlstich von Schröder
(um 1835). Original im
Märkischen Museum, Berlin*



PROGRAMM

des Archäologen-Kongresses Berlin 1991 vom 23. bis 28. September

im Marx-Engels-Auditorium und in anderen Hörsälen der Humboldt-Universität zu Berlin

(Eingang von der Clara-Zetkin-Straße)

Ausstellungen:

"Zwischen Walhall und Paradies". Eine Ausstellung zur Archäologie und Geschichte des frühen Mittelalters. Deutsches Historisches Museum, Berlin, in Zusammenarbeit mit dem Museum für Vor- und Frühgeschichte, Berlin, vom 20.09.-20.11.1991, im Zeughaus, Unter den Linden 2.

"Spandau - Fürstensitz und Handelsort im Mittelalter zwischen Ost und West". Bezirksamt Spandau in Zusammenarbeit mit dem Museum für Vor- und Frühgeschichte, Berlin, und dem Archäologischen Landesamt Berlin vom 27.09.-30.10.1991 in der Zitadelle Spandau.

Der Vorbereitende Ausschuß:

Dr. Klaus Goldmann, Prof. Dr. Bernhard Hänsel, Dr. Alfred Kernd'l, Dr. Achim Leube,
Prof. Dr. Wilfried Menghin, Prof. Dr. Adriaan von Müller, Prof. Dr. Joachim Reichstein und
Dr. Heinz Seyer

Berlin unterstützt den Kongreß in dankenswerter Weise

ÜBERSICHT

Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaft "Bronzezeit"

Mo (23.09.), vormittags, bis Di (24.09.), mittags - Hörsaal I S. 4-6

Arbeitsgemeinschaft "Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit"

Mo (23.09.), nachmittags, bis Di (24.09.), abends - Hörsaal II S. 7-11

Hauptveranstaltungen des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V.

Vorträge

Di (24.09.) vormittags - Marx-Engels-Auditorium, Kinosaal S. 12,13
nachmittags - Marx-Engels-Auditorium, Kinosaal, Hörsaal I S. 14,15,16

Mi (25.09.) vormittags - Marx-Engels-Auditorium, Kinosaal, Hörsaal I S. 17,18,19
nachmittags - Marx-Engels-Auditorium, Kinosaal, Hörsaal I S. 20,21,22

Do (26.09.) vormittags - Marx-Engels-Auditorium, Kinosaal S. 23,24

Öffentlicher Vortrag/Empfang

Di (24.09.) abends - Marx-Engels-Auditorium/Zeughaus S. 14

Mitgliederversammlung

Mi (25.09.) spätnachmittags - Marx-Engels-Auditorium S. 20

Exkursionen

Do (26.09.) mittags bis abends - Potsdam S. 25

Fr (27.09.) ganztägig - Berlin S. 26

abends (**Empfang**) - Rotes Rathaus S. 26

Sa (28.09.) ganztägig - Oderburgen S. 26

Hinweis auf ein Treffen der Arbeitsgemeinschaft "Theorie"

Mi (25.09.) vormittags - Hörsaal II S. 27

Montag, 23. September 1991, nachmittags

Arbeitsgemeinschaft "Bronzezeit" (Hörsaal I)

- 14.00 Uhr Prof. Dr. Boguslaw GEDIGA, Wroclaw/PL: Bemerkungen zur Relation zwischen offenen und befestigten Siedlungen der Bronzezeit in Westpolen
- 14.30 Uhr Prof. Dr. Zbigniew BUKOWSKI, Warszawa/PL: Offene Siedlungen der Lausitzer Kultur im Flußgebiet von Oder und Weichsel
- 15.00 Uhr Dr. Dietmar-Wilfried R. BUCK, Potsdam: Zur Siedlungsgeschichte der Lausitzer Kultur westlich von Oder/Bober
- 15.30 Uhr - Pause -
- 16.00 Uhr Prof. Dr. Bernhard HÄNSEL, Berlin: Siedlungsforschungen zur Bronzezeit im Theißmündungsgebiet
- 16.30 Uhr Dr. Thomas URBAN, Berlin: Die Architektur der Siedlung Feudvar bei Mosorin/Jugoslawien
- 17.00 Uhr Manfred RÖDER M.A. und Dr. Jochen GÖRSDORF, Berlin: Die Korrelation von C14-Daten mit dem archäologischen Befund am Beispiel der Siedlungsgrabung in Feudvar bei Mosorin/Jugoslawien
- 17.30 Uhr Frank FALKENSTEIN, Berlin: Siedlungsprospektion im Umfeld einer Tellsiedlung. Das "suburbium" von Feudvar bei Mosorin/Jugoslawien
- anschließend Diskussionsmöglichkeit

Dienstag, 24. September 1991, vormittags

Arbeitsgemeinschaft "Bronzezeit" (Hörsaal I)

- 8.30 Uhr Dr. Michael M. RIND, Kelheim: Bronzezeitliche und urnenfelderzeitliche Besiedlung im Unteren Altmühltal
- 9.00 Uhr Dr. Stefan WINGHART, München: Spätbronzezeitliche und urnenfelderzeitliche Siedlungen in Oberbayern
- 9.30 Uhr Dr. Johannes-Wolfgang NEUGEBAUER, Klosterneuburg/A: Ergebnisse der Siedlungsarchäologie in der Bronzezeit im Großraum St. Pölten, Niederösterreich
- 10.00 Uhr - Pause -
- 10.30 Uhr Andrea WISNIEWSKI M.A., Osnabrück: Bronzezeitliche Deponierungen im Siedlungsbereich
- 11.00 Uhr Dr. Hans-Georg KOHNKE M.A., Osterode: Neue archäometallurgische Forschungen zum frühbronzezeitlichen Harzer Bergbau
- 11.30-12.30 Uhr Schlußdiskussion, Themenwahl für 1992 etc.

Montag, 23. September 1991, nachmittags

Arbeitsgemeinschaft "Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit" (Hörsaal II)

Thema: Ländliche Siedlungen, Struktur und Funktion

14.00-16.00 Uhr Einführung in das Thema

Dr. W. Haio ZIMMERMANN, Wilhelmshaven: Struktur und Funktion der frühmittelalterlichen dörflichen Besiedlung in der Siedlungskammer Flögeln, Landkreis Cuxhafen

Dr. Johannes EY, Wilhelmshaven: Möglichkeiten und Ergebnisse der genetischen Siedlungsforschung zu Struktur und Funktion der ländlichen Siedlung am Beispiel des mittelalterlichen Wurtendorfes Oldorf im Wangerland, Kreis Friesland

Dr. Hartwig LÜDTKE, Bonn: Zur zentralörtlichen Funktion von Haithabu in seinem Verhältnis zu den ländlichen Siedlungen

Dr. Dietrich MEIER, Kiel: Wikingerzeitliche und hochmittelalterliche Siedlungen im ländlichen Umland von Haithabu

16.00-16.30 Uhr

- Pause -

Montag, 23. September 1991, nachmittags (Fortsetzung) und abends

Arbeitsgemeinschaft "Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit" (Hörsaal II)

16.30-18.30 Uhr

Dr. Eike GRINGMUTH-DALLMER, Berlin: Veränderungen der mittelalterlichen Siedlungsstruktur im slawisch-deutschen Kontaktgebiet östlich von Elbe und Saale

Dr. Günter MANGELSDORF, Greifswald: Haus, Hof und Siedlung im ländlichen Bereich während des 12. bis 15. Jahrhunderts im nordostdeutschen Gebiet

Dr. Jozef LASZLOVSZKY, Budapest/H: Ländliche Siedlungen im 10. bis 14. Jahrhundert in Ungarn: Funktionale Analysen der archäologischen und historischen Daten

Prof. Dr. Werner MEYER, Basel/CH: Archäologische Siedlungsforschung in der Schweiz, unter besonderer Berücksichtigung der alpinen Siedlungen

Kurzmitteilung:

Dr. Jürg TAUBER, Liestal/CH: Ländliche Siedlungen in der Nordwestschweiz (Wüstungen, Töpferöfen, Eisengewerbe)

20.00 Uhr

Mitgliedertreffen der Arbeitsgemeinschaft "Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit"

Dienstag, 24. September 1991, vormittags

Arbeitsgemeinschaft "Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit" (Hörsaal II)

8.30–10.00 Uhr Dr. Peter SALKOVSKY, Nitra/CSFR: Zur inneren Struktur ländlicher Siedlungen in der Slowakei: Hausformen des Mittelalters

Dr. Konrad BEDAL, Bad Windsheim: Archäologie und Hausforschung an ausgewählten Beispielen

Prof. Dr. Werner RÖSENER, Göttingen: Historische und archäologische Aspekte bei der Erforschung ländlicher Siedlungen im südlichen Niedersachsen

10.00 Uhr

- Pause -

10.30–12.45 Uhr

Kurzmitteilungen zum Rahmenthema:

Dr. Susanne ARNOLD, Stuttgart: Neue Siedlungsbefunde aus Nordwürttemberg

Dipl.-Hist. Udo FUNK, Schwerin: Mittelalterliche Ortswüstungen in Südostmecklenburg

Dr. Berthold SCHMIDT, Halle: Wüstungen im Unterharz

Schlußdiskussion

Dienstag, 24. September 1991, nachmittags

Arbeitsgemeinschaft "Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit" (Hörsaal II)

14.15-15.30 Uhr

Aktuelle Kurzmitteilungen

Mitteilungen zur Stadtarchäologie:

Ingrid SCHALIES M.A., Lübeck: Neue Befunde zur hochmittelalterlichen Hafenrandbebauung Lübecks

Dr. Günter KRAUSE, Duisburg: Neue Großgrabungen in der Duisburger Altstadt

Friedemann WINKLER, Leipzig: Neue archäologische Beobachtungen zur frühen Geschichte Leipzigs

Dipl.-Prähist. Ralf MULSOW, Rostock: Stadtkernforschung am Alten Markt in Rostock

Heiko SCHÄFER, Rostock: Steinzeugimporte in der Hansestadt Rostock

15.30-16.00 Uhr

- Pause -

Dienstag, 24. September 1991, nachmittags (Fortsetzung)

Arbeitsgemeinschaft "Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit" (Hörsaal II)

16.00-18.00 Uhr

Mitteilungen zu Gewerbeanlagen:

Dipl.-Prähist. Andreas CHRISTL, Cottbus: Eine Töpferwerkstatt des 14. Jahrhunderts aus Bergeheide, Kreis Finsterwalde

Ursula FRANCKE M.A., Overath: Frühneuzeitliche Steinzeugproduktion in Treusdorf-Althenrat, Rhein-Sieg-Kreis

Heidrun BECKER-ERDEM M.A., Göttingen: Altglashütte, eine neuzeitliche Waldglashütte in der Oberpfalz

Verschiedenes:

Prof. Dr. Ingolf ERICSSON, Højbjerg/DK: Informationen über das Netzwerk "Gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung des Ostseeraumes von Christi Geburt bis um 1200"

Dr. Hans-Georg KOHNKE M.A., Osterode: Erstellung eines Atlases der Befestigungsanlagen im Landkreis Osterode am Harz

Dipl.-Prähist. Gunnar MÖLLER, Greifswald: Adelige Befestigungen in Vorpommern vom Ende des 12. bis Anfang des 17. Jahrhunderts

Dipl.-Ing. Pia HEBERER, Mainz: Mittelalterliche Gänge unter der Reichsstadt Oppenheim

Dienstag, 24. September 1991, vormittags

Allgemeine Vorträge (Marx-Engels-Auditorium)

- 9.00 Uhr Wilfried Maria KOCH M.A., Aachen: Aachen in römischer Zeit - Thesen zur Stellung der Siedlung
- 9.30 Uhr Dr. Lothar SCHOTT, Berlin: "Vertheidigung der Rechte der Menschheit" als Aufgabe anthropologisch-ethnographischer Sammlungstätigkeit - Johann Friedrich Blumenbach, dem "Vater der Anthropologie", zum 150. Todestag (22. Januar 1990)
- 10.00 Uhr Dipl.-Phil. Hans-Joachim DÖLLE, Berlin: Die ur- und frühgeschichtliche Sammlung des ehemaligen Museums für Deutsche Geschichte Berlin
- 10.30 Uhr - Pause -
- 11.00 Uhr Dr. Siegfried GRIESA, Berlin: Die Opferschächte von Frankfurt/Oder - Lonow
- 11.30 Uhr Dr. Ole HARCK, Kiel: Anmerkungen zum Hjortspring-Fund
- 12.00 Uhr Frank ANDRASCHKO, Dominik DOPHEIDE, Ernst GIESE, Jost LOHMANN und Christian SCHÜRMANN, Göttingen: Versuche an einer rekonstruierten Befestigungsanlage der vorrömischen Eisenzeit
- 12.30-14.00 Uhr - Mittagspause -

Dienstag, 24. September 1991, nachmittags und abends

Allgemeine Vorträge (Marx-Engels-Auditorium)

- 14.00 Uhr Dr. Achim LEUBE, Berlin: Forschungen zum Siedlungswesen des 1. bis 5. Jahrhunderts unserer Zeitrechnung in Brandenburg
- 14.30 Uhr Sven GUSTAVS, Potsdam: Klein Köris, Kreis Königswusterhausen - Untersuchungen auf einer Siedlung der späten Kaiser-/frühen Völkerwanderungszeit südöstlich Berlins
- 15.00 Uhr Dr. Dagmar GAEDTKE-ECKHARDT, Hannover: Zur Interpretation spätkaiserzeitlicher Drehscheibenkeramik im braunschweigischen Raum
- 15.15 Uhr Dipl.-Prähist. Rosemarie LEINWEBER, Salzwedel: Langobardenwerkstatt Zethlingen
- 15.30 Uhr - Pause -
- 16.00 Uhr Dr. Klemens WILHELMI, Hannover: Zum Gesichtshelm von Kalkriese
- 16.30 Uhr Dr. Claus VON CARNAP-BORNHEIM, Marburg: Fünf reiche Schildgarnituren der jüngeren römischen Kaiserzeit aus Illerup (Ostjütland) - Der Werkstattkreis des "Nithijo"
- 17.00 Uhr Dipl.-Arch. Peter-Jasper MEERHEIM, Cottbus: Die Ausgrabung einer spätkaiserzeitlichen Siedlung (unbefestigt) auf dem Gebiet der Niederlausitz (Schlichow, Ortsteil Dissenchen, Landkreis Cottbus, Fundplatz 4)

Öffentlicher Vortrag (Marx-Engels-Auditorium) **und Empfang** (Zeughaus)

- 20.00 Uhr **Prof. Dr. Bernhard HÄNSEL, Berlin: Berlin und die prähistorische Archäologie**
- anschließend Empfang in der Halle des Zeughauses, Unter den Linden 2, auf Einladung des Generaldirektors des Deutschen Historischen Museums, Prof. Dr. Stölzl
- Gelegenheit zur Besichtigung der Ausstellung "Zwischen Walhall und Paradies"

Dienstag, 24. September 1991, nachmittags

Allgemeine Vorträge (Kinosaal)

- 14.00 Uhr Reinhard KIRSCH, Schönwalde: Ergebnisse der bodendenkmalpflegerischen Arbeit des Jugendklubs "Heinrich Schliemann" e.V., Landkreis Nauen
- 14.30 Uhr Horst FLEISCHER, Oderberg: Bodendenkmale in der südlichen Uckermark
- 15.00 Uhr Frank WECHSLER, Boizenburg: Bodendenkmalpflege im Kreise Hagenow
- 15.15 Uhr Hans-Jörg DIERSCH, Tanna: Gebiete der Kreise Schleiz und Lobenstein als wichtiges Durchgangsgebiet in vor- und frühgeschichtlicher Zeit
- 15.30 Uhr - Pause -
- 16.00 Uhr Dr. Francesco DI GENNARO, Rom/I, Daniela PAETZOLD, Wolf-Rüdiger TEEGEN und Prof. Dr. Ulrich WILLERDING, Göttingen: Neue Ausgrabungen in der latinischen Stadt Fidenae. Vorbericht über die archäologischen und paläo-ethnobotanischen Untersuchungen
- 16.30 Uhr Dr. Ralf-D. NIELBOCK, Osterode: Eiszeitfaunen am Südharzrand
- 17.00 Uhr Dr. Bernhard GRAMSCH, Potsdam: Mittelsteinzeitliche Moorfundplätze bei Friesack im Rhinluch, Brandenburg

Dienstag, 24. September 1991, nachmittags

Allgemeine Vorträge (Hörsaal I)

- 14.00 Uhr Dr. Ursula LAPPE, Dresden: Vogelplastiken in der Lausitzer Kultur
- 14.30 Uhr Dipl.-Phil. Rainer SCHULZ, Frankfurt/Oder: Gold und Bernstein in der Bronzezeit Brandenburgs
- 15.00 Uhr Dr. Michael MEYER, Marburg: Siedlung, Kultplatz, Gräberfeld, Ackerflur: Die bronzezeitlichen Befunde vom Hasenberg bei Pevestorf, Landkreis Lüchow-Dannenberg
- 15.30 Uhr - Pause -
- 16.00 Uhr Dr. Harry WÜSTEMANN, Rostock: Bemerkungen zu jungbronzezeitlichen Vollgriffschwertern mit Bleifüllung aus Ostdeutschland
- 16.30 Uhr Dr. Klaus SIMON, Dresden: Bronzezeitlicher Erzbergbau im Vogtland - neue Argumente zu einer alten Hypothese
- 17.00 Uhr Alfred WÄTZEL, Mühlhausen/Thüringen: Die Nutzung differenzierten Baugrundes durch mittelalterliche Bauhütten am Beispiel des Travertinkomplexes unter der Marienkirche zu Mühlhausen/Thüringen
- 17.30 Uhr Reinhard RADEMACHER M.A., Tübingen: Neuzeitliche Henkeltöpfe aus Kellerböden - Archäologischer Nachweis des Brauchtums der Nachgeburtsbestattung im südwestdeutschen Raum

Mittwoch, 25. September 1991, vormittags

Allgemeine Vorträge (Marx-Engels-Auditorium)

- 9.00 Uhr Dr. Hans-Georg KOHNKE M.A., Osterode: Luftbildarchäologie in den neuen Bundesländern. Erste Ergebnisse
- 9.30 Uhr Dr. Hans-Jürgen BEIER, Wilkau-Haßlau: Anmerkungen zur Funktion der Megalithbauten anhand ausgewählter Befunde aus Mecklenburg und dem Mittelelbe-Saale-Gebiet
- 10.00 Uhr Andreas HEEGE M.A., Oldenburg, und Tanya ULDIN, Rottenburg: Menhir und Seelenloch - Das Kollektivgrab Großenrode II, Stadt Moringen. Archäologische und anthropologische Befunde
- 10.30 Uhr - Pause -
- 11.00 Uhr Prof. Dr. Manfred MENKE, Gießen: Neue Ausgrabungen am Megalithgrab Muschenheim, Kreis Gießen
- 11.30 Uhr Dr. Detlef W. MÜLLER, Halle: Das petrographische Bildprogramm im Mittelneolithikum von Sachsen-Anhalt
- 12.00 Uhr Werner RASCH, Recklinghausen: Zusammenhänge zwischen Maß und Zahl im Neolithikum
- 12.30-14.00 Uhr - Mittagspause -

Mittwoch, 25. September 1991, vormittags

Allgemeine Vorträge (Kinosaal)

- 9.00 Uhr Dr. Ulrich WANKE, Berlin: Lokalisierungsmöglichkeiten im Grenzbereich von Alter Geschichte und Archäologie, dargestellt an einem Abschnitt der frühen Völkerwanderung
- 9.30 Uhr Dr. Caroline SCHULZ, Hamburg: Neue Forschungsergebnisse zu den Befestigungen auf dem Hamburger Domplatz
- 10.00 Uhr Dr. Dieter WARNKE, Berlin: Rostock-Dierkow - Ein Handwerkerplatz des 8./9. Jahrhunderts
- 10.15 Uhr Dr. Hubert REIMER, Leipzig: Bildliche Darstellungen auf der slawischen Keramik des Burgwalles von Repten, Kreis Calau
- 10.30 Uhr - Pause -
- 11.00 Uhr Dr. Arthur BRANDE, Berlin: Der slawische Burgwall Spandau in palynologischer Sicht
- 11.30 Uhr Dr. Cornelia BECKER, Berlin: Zur frühmittelalterlichen Großwildjagd im Havel-Spree-Gebiet
- 12.00 Uhr Dr. Volker SCHMIDT, Neubrandenburg: Bestattungssitten im Stammesverband der Lutizen
- 12.30-14.00 Uhr - Mittagspause -

Donnerstag, 26. September 1991, nur vormittags

Allgemeine Vorträge (Kinosaal)

- 9.00 Uhr Hartmut RÖTTING M.A., Braunschweig: Hochmittelalterlicher Hausbau in Braunschweig und die Herausbildung einer Baustruktur
- 9.30 Uhr Dr. Norbert WAND, Bensheim: Holzheim bei Fritzlar - archäologische Untersuchungen in einer Siedlung des 2. bis 15. Jahrhunderts
- 10.00 Uhr Dr. Thomas RUPPEL, Much: Siegburger Steinzeug - Neue Werkstattfunde in der Töpfersiedlung "Aulgasse"
- 10.30 Uhr - Pause -
- 11.00 Uhr Dr. Christiane SCHNACK, Konstanz: Mittelalterliche Lederfunde aus Konstanz
- 11.30 Uhr Dr. Daniel GUTSCHER, Bern/CH: Siechen, Sauna, Seelenheil. - Neueste Grabungsergebnisse zum spätmittelalterlichen Siechenhauswesen in der Schweiz
- 12.00 Uhr Dr. Alfred KERND'L, Berlin: Grenzfall und Herausforderung - Archäologie der Neuzeit in Berlin

Donnerstag, 26. September 1991, mittags bis abends

Exkursion I Potsdam

Abfahrt 13.30 Uhr ab Humboldt-Universität

Schloß Sanssouci - Römerschanze - Zentrum Potsdams

- Teilnehmerbeschränkung auf 120 Personen
wegen Limitierung der Besuchergruppen im Schloß Sanssouci
(Platzvergabe nach Eingang der Anmeldungen)

In Potsdam Gelegenheit für einen abendlichen Bierbummel

etwa 20.15 Uhr Rückfahrt

gegen 21.30 Uhr zurück in Berlin (die Busse halten am Bahnhof Zoo und Bahnhof Friedrichstraße)

**Für Tagungsteilnehmer, die nicht mit nach Potsdam fahren können,
besteht am Nachmittag Gelegenheit zum Besuch der Berliner Museen**

Freitag, 27. September 1991, ganztägig

Exkursion II

Berlin

Abfahrt 9.00 Uhr

Busparkplatz am Alexanderplatz

Berlin Zentrum - Köpenick - Düppel - Spandau

17.00 Uhr

Teilnahme an der Eröffnung der Ausstellung "Spandau - Fürstensitz und Handelsort im Mittelalter zwischen Ost und West" in der Zitadelle Spandau

gegen 19.00 Uhr

Bustransfer von der Zitadelle Spandau zum Roten Rathaus

20.00 Uhr

Empfang des Senats von Berlin im Roten Rathaus

Sonnabend, 28. September 1991, ganztägig

Exkursion III

Oderburgen

Abfahrt 9.00 Uhr

Busparkplatz am Alexanderplatz

Lossow - Lebus - Reitwein - Frankfurt/Oder

gegen 20.00 Uhr

zurück in Berlin

H i n w e i s

Treffen der neugegründeten Arbeitsgemeinschaft "Theorie"

Am Mittwoch, dem 29. September 1991, treffen sich Interessenten der im Dezember 1990 in Lampeter (Wales) gegründeten Arbeitsgemeinschaft "Theorie" um 10.00 Uhr im Hörsaal II:

Vorstellung der Zielsetzung der Arbeitsgemeinschaft, des Projektes "Bibliographie theoretisch-methodischer Arbeiten nach 1945" und Abstimmung des vorläufigen Programms für eine Sitzung der Arbeitsgemeinschaft im Rahmen des Verbandstages 1992 in Osterode/Harz.

WICHTIGE HINWEISE

1. Anmeldung

Bitte beachten: Es ist unbedingt notwendig, daß sich **jeder** Teilnehmer – unabhängig von der Voranmeldung – endgültig zur Tagung anmeldet.

Es wird gebeten, die Anmeldung zur Tagung und zu den Exkursionen **spätestens bis Freitag, den 23. August 1991** an den Nordwestdeutschen Verband für Altertumsforschung e. V., Schloß Annettenhöh, Brockdorff-Rantau-Straße 70, 2380 Schleswig, zu senden (Telefon: 0 46 21/3 87-0).

Zimmerbestellung: Wer noch kein Zimmer bestellt hat, soll versuchen, über das Verkehrsamt Berlin, Europa-Center, W-1000 Berlin 30, Telefon: 030/21 23- 4, noch eine Reservierung vorzunehmen. Der Nordwestdeutsche Verband für Altertumsforschung kann bei einer Quartierbeschaffung leider nicht helfen.

2. Teilnehmerkarten / Namensschilder

Teilnehmerkarten werden im Tagungsbüro gegen Erstattung des Kostenbeitrages ausgegeben. Dauerkarte = DM 50,-, Tageskarte = DM 20,-. Studenten zahlen bei Vorlage des gültigen Studentenausweises die Hälfte.

Dringend wird darum gebeten, daß jeder Tagungsteilnehmer sein vorbereitetes Namensschild, das zugleich Tagungsausweis ist, während der ganzen Tagung deutlich sichtbar trägt. Personen ohne Namensschild erhalten zur Tagung keinen Zutritt. – Eine Bitte: Geben Sie die teuren Namensschilder nach Beendigung der Tagung wieder beim Tagungsbüro ab.

3. Tagungsbüro

Das Tagungsbüro ist im Foyer des Marx-Engels-Auditoriums der Humboldt-Universität zu Berlin. Es ist geöffnet:
Montag (23.09.) bis Mittwoch (25.09.) jeweils von 8.30 bis 17.00 Uhr,
Donnerstag (26.09.) bis 13.00 Uhr.
Telefon: Zentrale Humboldt-Universität 20 93-0

4. Büchertisch / Archäologischer Führer

Im Foyer des Marx-Engels-Auditoriums wird während der Tagung ein Büchertisch eingerichtet.

Zur Tagung erscheint der archäologische Führer "Berlin und Umgebung", Bd. 23 der Reihe "Führer zu archäologischen Denkmälern in Deutschland". Er wird vom Verband zum Einkaufspreis von ca. DM 20,- an die Tagungsteilnehmer abgegeben. Der Verkauf erfolgt am Büchertisch.

5. Exkursionen

Um die Anzahl der Bussitzplätze vorauskalkulieren zu können, ist es notwendig, daß sich die Teilnehmer zu den Exkursionen fristgerecht anmelden (bis 23. August). – Die Gebühren werden im Tagungsbüro erhoben. Ein Studentenrabatt kann hierbei nicht gewährt werden. Die Busanmietung in Berlin ist unverhältnismäßig teuer! – Gebühren ohne Mittagessen: Exkursionen I, II und III (26./27./28.09.) jeweils DM 30,-. In Exkursion I ist die Besichtigungsgebühr für Schloß Sanssouci in Höhe von DM 8,- mit erhoben. – Eine Teilnahme im eigenen Wagen ist nicht möglich.

6. Pressekonferenz

Eine Pressekonferenz ist vorgesehen für Dienstag, den 24. September 1991 um 11.00 Uhr im Marx-Engels-Auditorium (Nebenraum) der Humboldt-Universität zu Berlin. – Weitere Pressetermine nach Vereinbarung. Kontaktperson: Prof. Dr. Wilfried Menghin, Archäologisches Landesamt Berlin.

7. Haftungsausschluß

Die Veranstalter übernehmen keinerlei Haftung für etwaige Personen- oder Sachschäden, die den Teilnehmern während der Tagung bzw. während der Exkursionen entstehen.

Änderungen vorbehalten!